

Die Facetten roter Schuhe

Ausstellung mit Programm

Kempten (az).

Eine vielfältige Ausstellung mit beeindruckendem Programm an zwei Abenden – das brachte die Aktion „Die roten Schuhe“ ins Kempodium. 17 Künstler zeigten ihre Werke zu diesem Thema auf ganz unterschiedlichste Weise.

Gemälde, Grafiken, Fotografien, ja sogar eine gemalte Kurzgeschichte, bestehend aus 6 Bildern, luden die Betrachter ein, sich auf vielfältige Art mit dem Thema „Die roten Schuhe“ auseinander zu setzen. Skulpturen und Objekte spielten ebenfalls auf unterschiedliche Weise durch, was es mit roten Schuhen auf sich haben kann. Das Publikum konnte eine harmonisch dargebotene Vielfalt künstlerischen Schaffens erleben.

Schuhschachtel-Pantomime

Durch ein Abendprogramm mit eindrucksvoll dargebotenem Theater (Johanna Tögel), Tanz (Ballettstudio Dasa Wagner), Lesungen (Traudl Gilbricht, Ingrid Tomasi und Anna Golz-Cremer), Schuhgedichten (Traudl Gilbricht), sowie Liedertexten (Anna Golz-Cremer), wurde die Premierenausstellung zu einem Ereignis mit suggestiver Stimmung. Alle Facetten von Assoziationen, die rote Schuhe hervorrufen, wurden im Bühnenprogramm einbezogen. Die Moderatorinnen



(4) Darf ich die Schuhe küssen? Eva-Maria Ubat März 2005

So widmete sich Eva-Maria Ubat dem Thema „Rote Schuhe“. Insgesamt beteiligten sich 17 Künstler an der Ausstellung im Kempodium. Foto: privat

Anna Golz-Cremer und Traudl Gilbricht – anfänglich noch von etwas Lampenfieber geprägt, später flüssig und souverän – führten durch das Rahmenprogramm.

Bei der Abendveranstaltung am Samstag wurde der Premierenerfolg noch „getoppt“ durch eine zusätzliche Schuhschachtel-Pantomime (Eva-Maria Ubat) und einem Sketch

(Nora Massberg und Dieter Höning). Das Gesamtkunstwerk „Die roten Schuhe“ wurde mit dem begeistertsten Applaus der zahlreichen Besucher belohnt.

i Weitere Stationen der „roten Schuhe“: Mindelheim ab 1. Mai und Mallorca ab 26. Mai.

17Z

Montag, 25. April 2005
Nummer 94

AZ



Tanz, Performance, Musik, Gedichte – großes Programm rund um „Die roten Schuhe“

„Die roten Schuhe“ standen am Freitag und Samstag im Kempodium in der Eicher Straße im Mittelpunkt. 16 Künstler aus den Bereichen Design, Malerei, Grafik, Performance, Skulptur, Fotografie, Metall, Text, Photopainting, Objekte und Textil präsentierten den Be-

suchern die künstlerische Ver- und Bearbeitung von roten Schuhen aus den verschiedensten Blickwinkeln und stellten dar, welche Assoziation (Leidenschaft, Erotik, Macht und Ohnmacht) rote Schuhe hervorrufen. Mit Musik, klassischem Ballett und Tango (Fotos links

und rechts Ballettstudio Dasa Wagner), Lesungen, Gedichten, einem Live-Act, Pantomime und der Trilogie „Sucht – Sehnsucht – Abschied“ (mitte Anke Leupold und Katja Diete) wurde das Thema Rote Schuhe in verschiedenster Form dargestellt. Fotos: Ernst